



Jahresabschluss 31.12.2020

FN 192331s

FIRMA

Powerserv Facility GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

21.05.2021

UNTERZEICHNET VON

Dr. Verena Schrack, geb 06.10.1955

am 21.05.2021

PRÜFWERT: 59cb2c01e00ff0073539af2a0dc2edec

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

AKTIVA	676.667,51	634
Anlagevermögen	333.612,51	342
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	1
Sachanlagen	21.114,32	28
Finanzanlagen	312.498,19	312
Umlaufvermögen	342.513,78	291
Vorräte	12.981,89	9
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	271.767,34	225
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	17
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	57.764,55	57
Rechnungsabgrenzungsposten	541,22	1
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	676.667,51	634
Negatives Eigenkapital	-204.712,50	-280
eingefordertes Stammkapital	72.000,00	72
Stammkapital	72.000,00	72
davon eingezahlt	72.000,00	72
Kapitalrücklagen	312.493,19	312
Gewinnrücklagen	1.779,68	2
Bilanzverlust	-590.985,37	-666
davon Verlustvortrag	-665.850,21	-623
Rückstellungen	71.386,77	79
Verbindlichkeiten	809.993,24	834
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	593.491,18	589
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Bei Ausweis eines "negativen Eigenkapitals": Erläuterung, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt (§ 225 Abs.1 UGB):

Die Gesellschaft weist unter Passiva den Posten "negatives Eigenkapital" aus.

Die Geschäftsführung der Gesellschaft nimmt zur Frage, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechtes vorliegt, wie folgt Stellung:

Eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechtes besteht nicht, da die Muttergesellschaft die Finanzierung der Gesellschaft sicherstellt.

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, erstellt.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag realisierten Gewinne ausgewiesen wurden. Allen erkennbaren Risiken und drohenden Verlusten wurde entsprechend Rechnung getragen.

Anlagevermögen

Erworbene Immaterielle Vermögensgegenstände

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterliegen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen. Dabei wird folgende Nutzungsdauer zugrunde gelegt:

Nutzungsdauer in Jahren

EDV-Software	3
--------------	---

Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen, wobei für die einzelnen Anlagengruppen folgende Nutzungsdauer zugrunde gelegt wird:

Nutzungsdauer in Jahren

Investitionen in fremde Gebäude	5	-	10
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3	-	10

Anschaffungs- oder Herstellungskosten geringwertiger Vermögensgegenstände des abnutzbaren Anlagevermögens wurden gemäß § 204 Abs. 1 lit. a UGB im Jahr ihrer Anschaffung oder Herstellung voll abgeschrieben.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden durchgeführt, wenn Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

Finanzanlagen

Finanzanlagen wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und soweit notwendig außerplanmäßige Abschreibungen durchgeführt.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Erfüllungsbeträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung erforderlich sind.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht ermittelt.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

46

Anlagenspiegel

	Teil 1	Anschaffungs- und Herstellungskosten				in EUR
	Stand 01.01.2020	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2020
Anlagevermögen	385.745,31	1.009,30	0,00	0,00	0,00	386.754,61
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.610,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.610,00
Sachanlagen	70.637,12	1.009,30	0,00	0,00	0,00	71.646,42
Finanzanlagen	312.498,19	0,00	0,00	0,00	0,00	312.498,19

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2020	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	44.161,46	8.980,64	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.740,00	870,00	0,00	0,00
Sachanlagen	42.421,46	8.110,64	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2020
Anlagevermögen	0,00	0,00	53.142,10
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	2.610,00
Sachanlagen	0,00	0,00	50.532,10
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2020	Buchwert 31.12.2020
Anlagevermögen	341.583,85	333.612,51
Immaterielle Vermögensgegenstände	870,00	0,00
Sachanlagen	28.215,66	21.114,32
Finanzanlagen	312.498,19	312.498,19